



DR. MAX JÄNECKE  
VERLAGSBUCHHANDLUNG  
HANNOVER, OSTERSTR.

(Z)

In wenigen Tagen wird ausgegeben:

Karl Georgs

# Schlagwort-Katalog

Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten  
in sachlicher Anordnung

V. Band 1903–1907

1. Abteilung A–K.

Broschiert M. 45.50 ordinär, M. 35.— bar, gebunden in Leinwand M. 48.50 ordinär, M. 37.— bar.

**Auch gegen monatliche Ratenzahlungen von 10 Mark.**

Zahlreiche Zuschriften sowohl aus Verleger- als auch Sortimenterkreisen bezeichnen den „Georg“ als unentbehrliches Hilfsmittel. Tatsächlich ist er auch ein bibliographisches Meisterwerk allerersten Ranges. Die Herstellung der 2. Abteilung (L–Z) wird so gefördert werden, dass sie noch vor Ende des Jahres vollständig vorliegt. Ich empfehle für den Vertrieb des Katalogs auch Bibliotheken usw. ins Auge zu fassen und liefere zu diesem Zwecke Prospekte für Privatkunden gern gratis und 1. Lieferung sowie den 1. Band (A–K) in Kommission.

## Unentbehrlich für Verleger! ::

Die Firma J. P. Bachem, Köln, schrieb im Börsenblatt vom 5. Mai 1908: „Welche unangenehmen Folgen die Wahl eines schon vorhandenen Titels haben kann, bedarf wohl keiner besonderen Auslegung, und die Herren Verleger sollten doch im eigenen Interesse alles tun, derartige Zufälligkeiten zu verhindern. Wir besitzen in dem vorzüglichen Schlagwort-Katalog von Karl Georg ein ausgezeichnetes Mittel, sich darüber Gewissheit zu verschaffen, ob ein Titel schon vorhanden ist oder nicht. Aber mir scheint, dass viele Verleger dieses Werk nicht besitzen, und so sind sie dann gar nicht in der Lage, zu prüfen, ob durch die Wahl des Titels einem anderen Kollegen und Verfasser gegenüber ein Unrecht geschieht. Mögen diese Zeilen dazu beitragen, dass die Verleger sich des Schlagwortkatalogs mehr bedienen, um so sich und anderen unter Umständen ärgerliche Weiterungen zu ersparen.“

## Unentbehrlich für Sortimenter!

Das „Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel“ schrieb:

„Die Literatur ist in allen Fächern so angeschwollen, dass der Buchhändler von heute nicht mehr, wie vor vierzig Jahren, über die Mehrzahl der Werke der verschiedenen Literaturzweige durch Einsichtnahme oder vollständige Lektüre orientiert sein kann. Die Literaturkenntnis des heutigen Buchhändlers kann bei der erhöhten Produktion des deutschen und ausländischen Buchhandels für den minder wichtigen Teil der Druckwerke nur in einer buchhändlerischen Titelkenntnis bestehen. Diese immer mehr zu erweitern und zu befestigen und dadurch eine unerlässliche Vorbedingung für glatte und lohnende Geschäfte zu erfüllen, dazu können die vier Bände Georg viel helfen.“

**Firmen, die den Katalog nicht kennen, können 1 gebundenes Exemplar auf 6 Wochen in Kommission erhalten.**

Hannover, 6. August 1908.

Dr. Max Jänecke  
Verlagsbuchhandlung.